

STADT Annaberg-Buchholz
WERKE

Auf einen Blick:

Unternehmen:

Stadtwerke
Annaberg-Buchholz Energie AG
<http://www.swa-b.de>

Branche:

Regionaler Energie- und WärmeverSORGER

Lösung:

- Fujitsu Siemens PRIMERGY - BX 600 - Blade Servertechnologie
- EASY-Archiv

Nutzen:

- Komplexitätsabbau und Kosteneinsparung durch Konsolidierung
- Maximale Investitionssicherheit durch Kombination aller Server-Blads in ein und demselben Chassis sowie kontinuierliche Bauart für langfristige Nutzung neu entwickelter Komponenten
- Reduzierter Administrations- und Wartungsaufwand
- minimale Serverausfallzeiten
- Geringerer Platzbedarf und Stromverbrauch
- „High-End“-Datensicherheit durch Spiegelung von Speichermodulen
- Hohe Leistung mit bis zu 4 Prozessorkernen für große Rechenzentrumsanwendungen

Jörg Tottewitz, Vorstand der Stadtwerke Annaberg-Buchholz:

„Ich bin sehr froh, dass wir eine platzsparende und leistungsstarke Serverlösung finden konnten, die sich in kürzester Zeit bezahlt macht.“



Jörg Tottewitz, Vorstand

Stadtwerke Annaberg-Buchholz

Die Stadtwerke Annaberg-Buchholz liefern Strom, Erdgas und Fernwärme für die Stadt und die ganze Region, betreiben eine moderne Parkinfrastruktur und führen mit dem Betrieb einer Schwimmhalle auch Spaß, Fitness und Erholung im Portfolio.

Kundenorientiert, innovativ und immer energiegeladent - rund 50 Mitarbeiter sind für den reibungslosen Betrieb als zuverlässiger Garant für eine sichere und kostengünstige Versorgung zuständig, dem sich die Stadtwerke besonders verpflichtet fühlen.

Effizienter werden, das ist gerade für mittlere und kleinere Energieversorger ein wichtiges Ziel, um auf dem liberalisierten Energiemarkt besser bestehen zu können.

"Sämtliche Bereiche der Stadtwerke Annaberg-Buchholz sind angehalten, ihre Prozesse auf Wirtschaftlichkeit und Produktivität zu prüfen.", so Jörg Tottewitz, Vorstand der Stadtwerke Annaberg-Buchholz.

Auf der Suche nach Optimierungspotenzial wurde man im IT-Bereich

schnell fündig. Karl-Heinz Konrath, neben Uwe Kreher Projektverantwortlicher im IT-Bereich der Stadtwerke: "Es galt, anstehende Konsolidierungsmaßnahmen zu priorisieren, um leistungsschwache Server durch eine zentralisierte und zuverlässige Plattform abzulösen."

Den Handlungsbedarf in diesem Bereich erkannte man in Annaberg-Buchholz beizeiten und schaute sich bereits im Frühjahr 2006 nach informationstechnischer Unterstützung um.

So suchte man nach einem regionalen Dienstleister und entschied sich für die Umstellung auf die neue Fujitsu Siemens Blade-Technologie und den Wechsel zur SIGMA GmbH in Chemnitz.

Blade-Server liefern mehr Rechenleistung, höchste Performance und maximale Redundanz bei jedoch nur minimalem Platzbedarf, geringem Stromverbrauch und deutlich vereinfachtem Systemmanagement. Das waren auch genau die Gründe,

>>

Die richtige Lösung:

warum man sich für das Blade-Ecosystem BX600 entschied. "Die betriebswirtschaftliche Kalkulation und eine Analyse des Administrationsaufwands sprechen für Blade-Server.", so Tottewitz. Ein Punkt, der die Verantwortlichen darüber hinaus überzeugte, war die konzeptionelle Unterstützung und Beratung, die SIGMA zusätzlich im Repertoire hat.

Umsetzung:

"Das Primärziel war, die Verfügbarkeit verwendeter Applikationen zu erhöhen und eine Skalierbarkeit auf einen unbestimmten Zeitraum zu gewährleisten" erklärt Kreher.

Das BX600 Blade-System ist speziell für ein breites Einsatzgebiet konzipiert, für den Aufbau von Web-Server- oder Terminal-Server-Farmen mit geringeren Leistungsanforderungen bis hin zu hoch leistungsfähigen Datenbank- oder Applikations-Serverkonfigurationen. "Primergy BX600 unterstützt zwar Linux als Betriebssystem, machte uns aber anfangs trotzdem einige Startschwierigkeiten, ehe wir richtig loslegen konnten", erinnert sich Uwe Kreher. "Probleme, die aber in der gemeinsam gebildeten Projektgruppe zeitnah geklärt werden konnten".

Wo früher zahlreiche Applikations-Server liefen, steht heute nur noch ein Chassis. Die benötigte Rechenkapazität stellen nun fünf Blade-Server bereit. Um die von den unterschiedlichsten Applikationen erzeugten enormen Datenmengen zu bewältigen, soll demnächst ein weiterer Server-Blade angeschafft werden. Bis zu 10 passen in ein Chassis. "Damit", so Kreher, "sind wir dann bestens für die Zukunft gerüstet und können möglichen zusätzlichen Server- und Speicheranforderungen sehr gelassen entgegensehen."

Unternehmenserfolg durch Blade-Server:

Das PRIMERGY Advanced Blade Ecosystem BX600 zeichnet sich durch seine große Flexibilität aus. Es erlaubt eine dynamische Software-Rekonfigurierung sowie die uneingeschränkte Kontrolle über einen zentralen, fehlertoleranten Zugang. Die umfassende Software-Unterstützung für Überwachung, Verwaltung und Implementierung senkt die Administrationskosten und entlastet Sie von zeitraubenden Aufgaben, so dass Sie sich ganz auf Ihr eigentliches Geschäft konzentrieren können. Nur komplett ausgebaute und vorab sorgfältig getestete Lösungen werden von Fujitsu Siemens an Kunden ausgeliefert, die für die jeweiligen Anforderungen maßgeschneidert sind und sich den Anforderungen des Unternehmens jederzeit optimal anpassen lassen.

Auch wenn sich Ihr Geschäft verändert, wachsen die Blade-Server der PRIMERGY-Reihe problemlos mit und werden so auch den neuen Anforderungen in vollem Umfang gerecht. Sogar die Softwarekonfiguration lässt sich während des laufenden Betriebs anpassen, falls die Auslastung sich ändern sollte. Diese Server können mit allen anderen Rack-Modulen kombiniert werden - ohne jede Einschränkung

Resümee:

Um wettbewerbsfähig zu bleiben, investieren die Stadtwerke Annaberg-Buchholz kontinuierlich in die Stärkung ihrer Leistungskraft und Versorgungssicherheit. Dazu gehört natürlich auch der Einsatz moderner Informationstechnologien. "Wir haben enorm flexible und dennoch einfach zu verwaltende Infrastruktur geschaffen und mit den Serviceleuten von SIGMA effektiv auf die neue Blade-Technologie umgestellt", so das positive Fazit von Karl-Heinz Konrath. "Darüber hinaus arbeiten wir ja schon seit 2004 mit SIGMA in der Betreuung unseres Archivierungssystems EASY-Archiv erfolgreich zusammen".

SIGMA ist Projektpartner für integrierte Lösungen über die gesamte Wertschöpfungskette mit Erfahrung in größeren Projekten, Know-how in der Gestaltung und Verbesserung von Geschäftsprozessen, in der Produktdaten-Modellierung und Systemintegration.

Mehr Informationen über SIGMA und das Lösungsportfolio finden Sie unter:

<http://www.sigma-chemnitz.de>

Kontakt

SIGMA Chemnitz GmbH
Am Erlenwald 13
09128 Chemnitz

Tel.: 0371 2371-0
Fax: 0371 2371-150

Ansprechpartner:
Thomas Heinke
E-Mail:
thomas.heinke@sigma-chemnitz.de

The Fujitsu logo consists of the word "FUJITSU" in a bold, red, sans-serif font. Above the letter 'J' is a stylized infinity symbol or a loop. The logo is positioned in the bottom right corner of the page.